1A-308
Fuchsin, bas., nicht für Schiff`s Reagenz
1A-388
Anilinrot
1A-390
Diamantfuchsin
1A-392
Magentarot
In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt ist ein Farbstoff für den professionellen Anwender zur Anwendung in der Bakteriologie und Histologie. Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender.

Das Produkt wird in 5 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-308.00010 (10g-Flasche), 1A-308.00025 (25g-Flasche), 1A-308.00100 (100g-Flasche), 1A-308.01000 (1Kg-Eimer), 1A-308.10000 (10Kg-Trommel) und 1A-308.25000 (25kg-Trommel)

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-388.00010 (10g-Flasche), 1A-388.00025 (25g-Flasche), 1A-388.00100 (100g-Flasche) und 1A-388.01000 (1Kg-Eimer)

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-390.00010 (10g-Flasche), 1A-390.00025 (25g-Flasche), 1A-390.00100 (100g-Flasche) und 1A-390.01000 (1Kg-Eimer)

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-392.00010 (10g-Flasche), 1A-392.00025 (25g-Flasche), 1A-392.00100 (100g-Flasche) und 1A-392.01000 (1Kg-Eimer)

Hauptbestandteile

Fuchsin basisch (C.I. 42510)

Verwendungszweck

Fuchsin, basisch dient der Untersuchung von bakteriologischem oder histologischem Probenmaterial wie z. B. mikrobiologischen Ausstrichen oder histologischen Schnitten. Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender. Er wird zur Färbung von säurefesten Stäbchenbakterien (AFB) nach Kinyoun eingesetzt.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: luftgetrocknete, hitzefixierte Ausstriche von bakteriologischem Material wie Sputum, Ausstriche von Feinnadel-Aspirations-Biopsien (FNAB), Spülflüssigkeiten, Imprinte, Ergüsse, Eiter, Exsudate, flüssige und feste Kulturen. Schnitte von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe (3 - 4 µm dicke Paraffinschnitte).

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Testprinzip
Durch den hohen Wachs- und Lipidanteils in der Zellwand muss zur Färbung säurefester Stäbchenbakterien normalerweise erhitzt werden, um die Aufnahme des Fuchsin-Farbstoffes zu beschleunigen. Bei Färbung mit Fuchsin nach Kinyoun ist ein Erhitzen jedoch überflüssig und wird eine Freisetzung von schädlichen Phenoldämpfen verhindert. Das Ergebnis ist eine säure- und alkoholfeste Färbung.

Färbung

Histologische Schnitte sind vor der Färbung zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe in Aqua dest. zu überführen.

Zur Herstellung der Färbelösung wird Fuchsin basisch zunächst in flüssigem Phenol gelöst, danach Ethanol und Aqua dest. zugegeben. Nach der Färbung die Proben in Leitungswasser spülen, danach mit Salzsäure-Alkohol bedecken und unverzüglich erneut in Leitungswasser spülen. Anschließend kann eine Gegenfärbung z. B. mit Methylenblau erfolgen.

Die Proben können mit einem synthetischen Eindeckmedium für die anschließende Mikroskopie eingedeckt werden.

Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.

Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

säurefeste Stäbchenbakterien: rot

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 5 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de